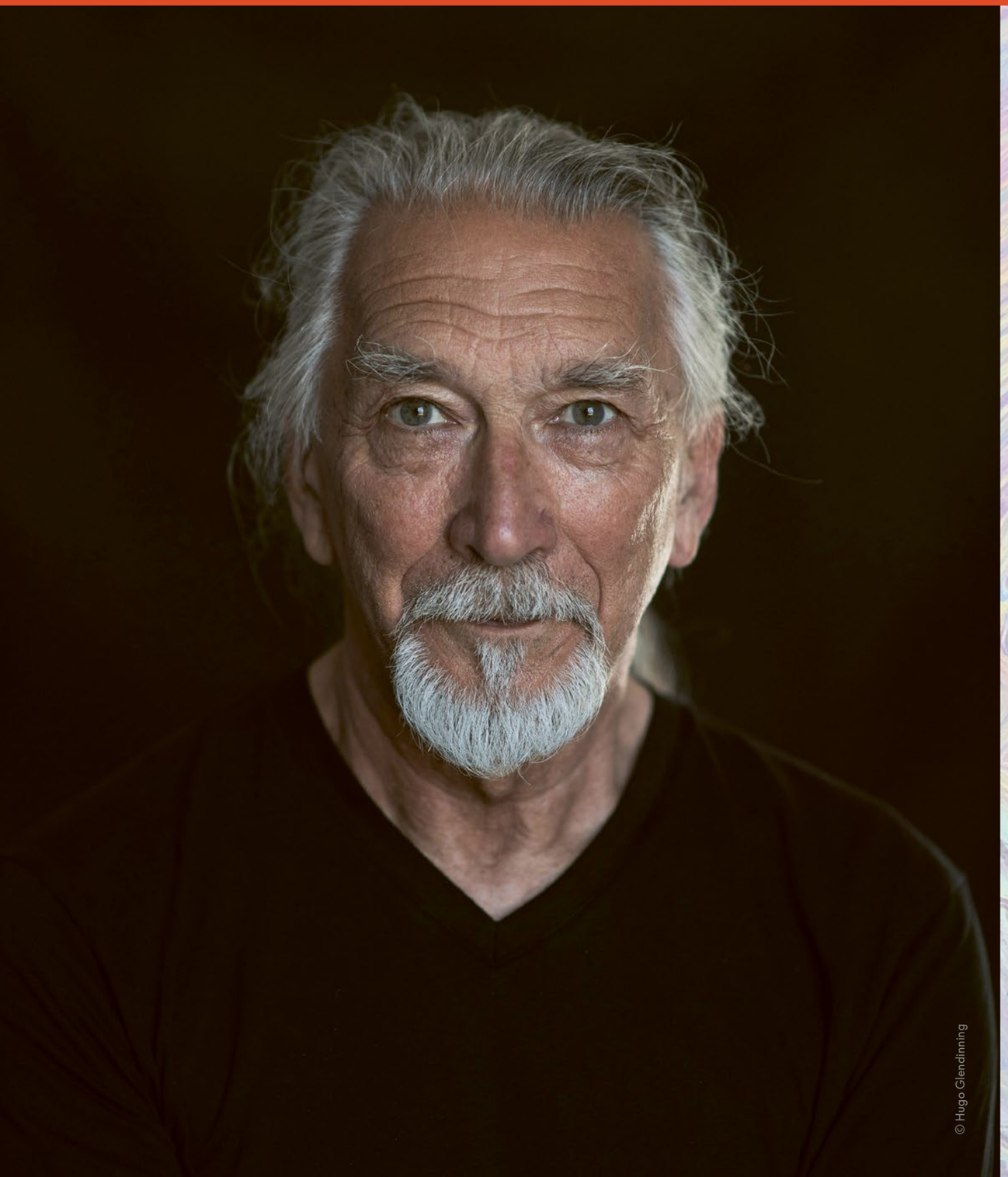
Frühjahr 2027

kanon



Kanon Verlag

M. John Harrison
Das Ende von allem



© Hugo Glendinning

»Ein Meisterwerk!«
New Scientist

Literatur

Beklemmend und satirisch, scharfsinnig und beunruhigend

Ein postapokalyptisches Abenteuer, das die Grenzen des menschlichen Verstands auslotet, vom großen Meister der Science-Fiction

M. John Harrison hat sich einen Namen in Genres gemacht, über die manch eine*r die Nase rümpft: Science-Fiction und Fantasy.
Im 21. Jahrhundert ist unsere Welt so verrückt geworden, dass sie selbst zum postapokalyptischen Schauplatz taugt: *Das Ende von allem* spielt in einer namenlosen Stadt an der Küste von Kent, wo ein Strandgutsammler rätselhaften Wesen begegnet.
Und M. John Harrison bekommt endlich die Anerkennung, die er verdient.

The Booker Prizes

Shortlist Booker Prize 2026

»Visionär und brillant.«
China Miéville

»Diese düstere, aber brillante Geschichte über rätselhafte außerirdische Wesen und den schleichenden gesellschaftlichen Zerfall offenbart die erschreckende Verunsicherung unserer heutigen Zeit.«
The Guardian, London

© iStock

Wenn alles endet – was bleibt?

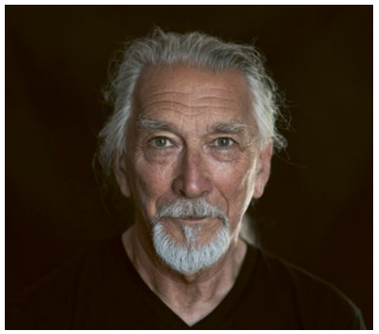
»Wunderschön! Ich habe dieses Jahr, vielleicht sogar dieses Jahrzehnt, kein besseres Buch gelesen.«
Helen Macdonald / The Observer, London

Ein postapokalyptisches Abenteuer an den Grenzen des menschlichen Verstandes. Gewieft, satirisch, beunruhigend.

Phillip Tennent verdient seinen Lebensunterhalt am Spülsaum der Gezeiten, wo er Gegenstände sammelt, die aus dem Ärmelkanal angeschwemmt werden. Seit der Krise, die alles veränderte, sind Jahre vergangen. Die Welt, wie man sie kannte, ist vorbei. Doch niemand weiß genau, was passiert ist. Trotzdem bricht die Regierung langsam zusammen, Europa scheint sich aufzulösen, und in den Weltmeeren wimmelt es von neuen Kreaturen. Eines Tages fischt Phillip etwas aus dem Wasser, das er nicht behalten kann. Ein Wesen, das sich ständig verändert. Ein Artefakt, das er ins Landesinnere bringen muss, bevor es alles zerstört, was er zu wissen glaubt.

Shortlist Booker Prize 2026

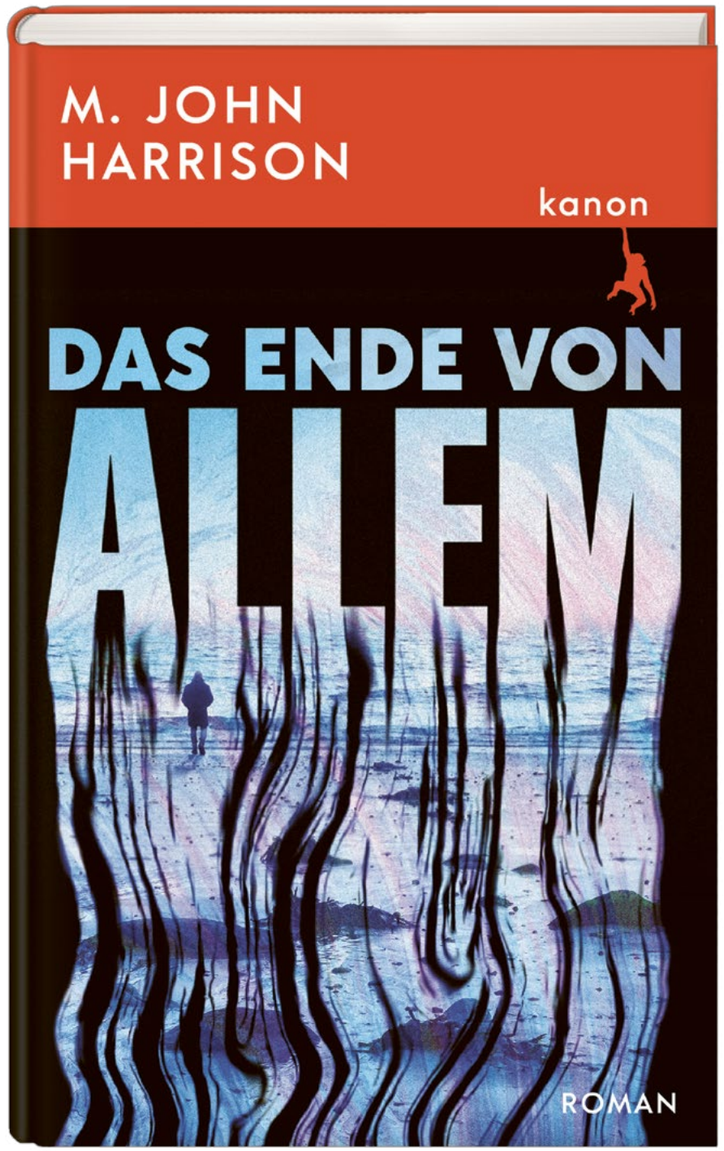
The Times-Bestseller



© Hugo Glendinning

M. JOHN HARRISON
geboren 1945 in Rugby in Mittelengland, ist preisgekrönter Autor und Literaturkritiker. Er gilt als einer der renommiertesten Vertreter der modernen britischen Science-Fiction. Bekannt wurde er u. a. durch die Romanreihe *Viriconium*. Schon als Kind habe er »wie besessen« gelesen: Während im Wohnzimmer die repräsentativen Bücher standen, begegnete er in einem begehbaren Bücherschrank im Obergeschoss seines Elternhauses seinen Helden: Leslie Charteris und Simon Templar, Mickey Spillane und Mike Hammer, Alfred Bester und Gully Foyle. Harrison wurde mit dem Boardman-Tasker-Preis, dem Arthur-C.-Clarke-Preis und dem Goldsmiths-Preis ausgezeichnet. Er lebt in Shropshire.

GEORG DEGGERICH
geboren 1960 in Duisburg, studierte Anglistik, Germanistik und Philosophie in Münster. Der pensionierte Gymnasiallehrer lebt als Übersetzer in Krefeld. Zu den von ihm übersetzten Autoren gehören Oscar Wilde, Samuel Pepys und David Sedaris. Daneben ist er Mitherausgeber der Literaturzeitschrift *Am Erker*.



Digitales Leseexemplar
NetGalley

Presseschwerpunkt

M. JOHN HARRISON
Das Ende von allem
Roman | Originaltitel: The end of everything
Aus dem Englischen von Georg Deggerich
ca. 256 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 23,– | ca. sFr 31,90 | ca. € (A) 23,70
ISBN 978-3-98568-230-0 | Auch als E-Book
WG 1131 | 22. April 2027

Mascha Vassena
Dinge, die wir uns nicht sagen

»Ela liegt im Bett, die Daunendecke halb über den Kopf gezogen. Sie liegt auf Patricks Seite, in die Kuhle gekrümmt, die sein Körper dort hinterlassen hat, und presst die Nase in sein Kissen, doch sein Geruch ist längst verflogen, sie atmet nur ihren eigenen, verschwitzten Körpergeruch. Wenn sie die Augen öffnet, blendet sie weißes Licht hinter dem Fenster.

Patricks Flanellhemd hängt unordentlich über dem Stuhl neben seiner Seite des Bettes. Im Schlafzimmer ist es still.

Irgendwo in der Wohnung weint ein Baby, es klingt wie eine junge Katze. Sie weiß, dass es ihr Baby ist, aber die Tatsache hat keinen Bezug zu ihr. Ihr Körper sinkt durch die Matratze hindurch, durch den Lattenrost und den Dielenboden, wo es dunkel ist und wo sie vergessen kann.

Als sie wieder erwacht, herrscht im Zimmer eine giftige, von orangefarbenem Licht durchzogene Dunkelheit. Ihre Brüste schmerzen, und das Laken unter ihrem Oberkörper ist feucht von ihrer Milch. Es ist still, ganz still, und plötzlich packt sie eine unheimliche Angst. Sie will nach ihrem Kind rufen, aber aus ihrer Kehle kommt kein Geräusch. Mühsam rollt sie sich aus dem Bett und richtet sich auf. Obwohl ihre Beine so schwer sind wie Granit, schafft sie es, einen Schritt vor den anderen zu setzen. Die Möbel strecken ihre Schatten nach ihren Füßen aus, sie darf nicht hineintreten, sonst wird etwas Furchtbares passieren.

Es dauert eine halbe Ewigkeit, bis sie über den Flur ins Kinderzimmer gelangt. Der Stubenwagen mit der schaumigen Rüschenborte steht im Licht, das eine Laterne draußen durchs Fenster wirft. So still. Angst schlingt sich um ihren Hals und zieht sich zusammen. Ela schiebt den Vorhang des Wagens beiseite und beugt sich hinunter. Sie weiß, was sie tun müsste, doch allein die Vorstellung, das Kind zu nehmen, zum Wickeltisch zu tragen und all die vielen Handgriffe zu tun, die nötig wären, um es zu säubern, treibt ihr Tränen der Erschöpfung in die Augen. Wenn Patrick hier wäre, würde er das übernehmen, doch er wird nicht zurückkehren.«

»Es ist still, ganz still, und plötzlich packt sie eine unheimliche Angst.«



© Delphine Rocher

Ein emotionaler Familienroman über die Macht der Vergangenheit

Zwischen Familienglück, Schuld und Geheimnissen steigt ein Wasserpegel, der die Zeit rückwärtslaufen lässt.



© Mascha Vassena

MASCHA VASSENA
geboren 1970, studierte Kommunikationsdesign, war Mitherausgeberin der Literaturzeitschrift *FISCH* und arbeitete als freie Journalistin in Hamburg und Rom. Für ihre Erzählungen erhielt sie mehrere Auszeichnungen, u. a. den Hamburger Literaturförderpreis und ein Stipendium der Akademie Schloss Solitude. Neben ihrer schriftstellerischen Arbeit unterrichtet sie kreatives Schreiben. Sie lebte zwanzig Jahre lang am Luganer See und wohnt seit 2023 in Leipzig.

Nach sechzehn Jahren kehrt Ela in ihr abgelegenes Heimatdorf im Erzgebirge nahe der tschechischen Grenze zurück. Sie wollte der Enge entfliehen, in Berlin Kunst studieren. Frisch getrennt, zieht sie nun vorübergehend bei ihrer Schwester Katha und deren Mann ein. Zum ersten Mal seit Jahren sieht Ela auch David wieder, ihren leiblichen Sohn, inzwischen siebzehn Jahre alt, den Katha und Stephan als Baby adoptierten. Ela muss sich ihrer Vergangenheit stellen: der nicht vorhandenen Beziehung zu ihrem Kind, der gescheiterten Karriere als Malerin, dem ambivalenten Verhältnis zu ihrer Schwester. Unterdrückte familiäre Konflikte, verdrängte Schuld und die Frage, was ein gelungenes Leben ausmacht, stehen zwischen ihnen. Als dem Dorf nach starken Regenfällen eine Flutkatastrophe droht, entladen sich die Spannungen – und bringen den Menschen in Gefahr, den Ela und Katha am meisten lieben.

Ein psychologisch nuancierter Roman über unerfüllten Kinderwunsch und Adoption, über Schwesternschaft, Verschweigen, Verdrängen und Vergeben

In bildhafter, klarer Sprache erzählt

Ein dörflicher Mikrokosmos, der durch persönliche Krisen und eine Naturkatastrophe bedroht wird



Digitales Leseexemplar
NetGalley

MASCHA VASSENA
Dinge, die wir uns nicht sagen
Roman
ca. 256 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 23,– | ca. sFr 31,90 | ca. € (A) 23,70
ISBN 978-3-98568-235-5 | Auch als E-Book
WG 1112 | 17. März 2027

Pegah Moshir Pour
Das vergessene Haus

Pegah Moshir Pour bricht mit den westlichen Stereotypen von Iran als einem ausschließlich von Krieg geprägten, religiösen Land. Stattdessen beschreibt der Roman die individuellen Lebensgeschichten dreier Protagonistinnen und erzählt, wie politische Gewalt in ihr alltägliches Leben eingebettet ist.



»Es gibt einen Ort in Teheran, wo Frauen ihr Leben revolutionieren.«

»Eine dichte und fesselnde Geschichte weiblicher Solidarität.«
La Repubblica, Rom

»Iran ist nicht nur das Regime, das wir in den Nachrichten sehen. Es ist ein Land, das nach wie vor Kultur, Erinnerung und Widerstand hervorbringt.«
L'Edicola, Bari

Woman, Life, Freedom

»Mit mächtiger Stimme erzählt dieser Roman vom Leid der Iraner*innen – und wirft ein poetisches Licht auf das Land und seine Bewohner*innen.«
Serena Dandini

Ein poetischer Roman über Widerstand, Hoffnung und weibliche Solidarität

Teheran, Mai 2025. Israel und die USA bombardieren Iran. Farah wird von ihrer Mutter zur Flucht gedrängt, doch die junge Frau will bleiben. Sie träumt von einem freien Iran und versteht nicht, warum ihr Großvater einst das Land verlassen und die Familie im Stich gelassen hat. Als ihre Großmutter ihr den Schlüssel zu einem längst vergessenen Haus überreicht, beginnt eine gefährliche Spurensuche: Persönliche Aufzeichnungen, Bücher und Dokumente erzählen von mutigen Frauen und Männern, die für Meinungsfreiheit kämpften, – und entlarven eine Wahrheit, die noch erschütternder ist als Polizeigewalt und politische Verfolgung. Als Farah zwei Frauen und ihren Kindern Zuflucht gewährt, wird ihr eigenes Leben Teil des Widerstands. Schnell wird klar, dass die schwierigsten Revolutionen nicht auf der Straße beginnen, sondern im Herzen.



© Giancarlo Vazza

PEGAH MOSHIR POUR
geboren 1990 in Teheran und aufgewachsen in Italien, ist eine Menschen- und Frauenrechtsaktivistin, die vor allem in den sozialen Medien die Situation im Iran, besonders seit dem gewaltsamen Tod von Jina Mahsa Amini, angeprangert hat. Für ihr Engagement wurde sie mit dem Internationalen Standout Women Award ausgezeichnet. *Das vergessene Haus* ist Moshir Pours zweiter Roman.

CHRISTIANE LANDGREBE
war Lektorin in verschiedenen Verlagen, ist Autorin von Biographien über Rousseau, Diderot und Madame Roland sowie Übersetzerin von u. a. Philippe Claudel, Henri Alain-Fournier und Elie Wiesel.



Digitales Leseexemplar
NetGalley

Presseschwerpunkt

PEGAH MOSHIR POUR
Das vergessene Haus

Roman | Originaltitel: La casa dimenticata
Aus dem Italienischen von Christiane Landgrebe
ca. 256 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 23,– | ca. sFr 31,90 | ca. € (A) 23,70
ISBN 978-3-98568-231-7 | Auch als E-Book
WG 1112 | 20. Mai 2027

Eine wichtige Stimme der iranischen Menschenrechts- und Freiheitsbewegung, die *Woman, Life, Freedom* international bekannt gemacht hat

Mythisch, zärtlich und beschämend frei

»Dieses Buch ist das *lovechild* von Chantal Akerman und Sheila Heti.«
Alma Mathijsen

Julie ist fünfunddreißig, Performancekünstlerin und gerade dabei, eine Trennung zu verarbeiten, als ihr Vater ihr eine große Summe Geld anbietet. Der Haken? Sie soll ihre Eizellen einfrieren lassen – und endlich in Immobilien investieren.

Eine Armbanduhr, ein Handspiegel, ein Zeigestab aus einem Nonnenkloster. Das sind die Erbstücke von Julies Vorfahrinnen, die wenigen Habseligkeiten, die sie von einer Mietwohnung in die nächste mitnimmt. Was sie sonst noch mit sich herumträgt: eine Mutter, die an ihren emanzipatorischen Befreiungsschlägen zugrunde geht, eine Schwester, die beim Beruhigungsmittelhersteller Keep Calm selbst zum Zombie wird, und einen Vater, der Oasen in der Wüste baut und den Poolalarm zur Rettung künftiger Enkel in der Antwerpener Vorstadtvilla schon installiert hat. Als er Julies Autonomie über ihren Körper radikal infrage stellt, bedarf es einer radikalen Antwort. Die Armbanduhr tickt. Die Poolsirene heult auf. Die Frauen aller Generationen vereinigen sich.



© Athos Burez

JULIE CAFMEYER
geboren 1987, ist Theatermacherin, Autorin und schreibt u. a. Kolumnen für *De Morgen*. 2015 schloss sie ihr Regiestudium an der Toneelacademie Maastricht ab. Sie schreibt und inszeniert Theaterproduktionen und tritt häufig selbst darin auf.

LISA MENSING
geboren 1989, übersetzt niederländischsprachige Literatur und moderiert Lesungen. Sie hat u. a. Werke von Gaea Schoeters, Christien Brinkgreve, Gerda Blees, Hanna Bervoets und Connie Palmen ins Deutsche übertragen.

Julie Cafmeyer beschreibt den Niedergang einer Familie und die Auferstehung dreier Frauen.

Ein Roman wie ein Schlag ins Gesicht all derer, die das wahrhaft Groteske einer patriarchalen Gesellschaft zur Normalität erklären



JULIE CAFMEYER
Der kollektive Zusammenbruch der Familie Hofmeyer

Roman | Originaltitel: De collectieve inzinking van de familie Hofmeyer
Aus dem Niederländischen von Lisa Mensing
ca. 176 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 22,– | ca. sFr 30,90 | ca. € (A) 22,70
ISBN 978-3-98568-233-1 | Auch als E-Book
WG 1112 | 17. März 2027

Wo kein Gott mehr wohnt, wächst Wasabi.

»Diese Balance zwischen Humor und Ernst, zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen Gesellschaftskritik und Spannungsplot ist ein Drahtseilakt im besten Sinn. Ein hochintelligentes Lesevergnügen.«
Juli Zeh über Erdrutsch

In Münster wird ein neuer Bischof gewählt. Er ist zu jung, zu dunkelhäutig, zu progressiv. Nicht nur er rüttelt an den Grundfesten der katholischen Kirche: Ein Unternehmer wandelt Gotteshäuser in Gewächshäuser um. Es ist die schwerste Krise der katholischen Kirche seit der Reformation.

Ludger Terstegge hat es befürchtet: Der Vatikan hat ihn zum Bischofskandidaten des Bistums Münster gemacht. Seine ersten Auftritte als Bischof sind furios, er rüttelt an den Grundfesten der katholischen Kirche und schart begeisterte Follower um sich. Dabei weiß niemand, was ihn wirklich umtreibt. Indes hat in Düsseldorf der Unternehmer Zehnpfennig eine leer stehende Kirche in eine vertikale Gemüsefarm verwandelt. Wo kein Gott mehr wohnt, wächst Wasabi. Er würde gerne maßvoll expandieren, aber ein millionenschwerer Discounter will das Projekt kopieren und wesentlich größer denken: Er möchte 10 000 demnächst nicht mehr benötigte Kirchen kaufen.

Woran glauben die Menschen im 21. Jahrhundert noch, wenn nicht an Gott? Der neue Gesellschaftsroman des Autorenduos Spinnen / Wolkenstein erzählt es auf ebenso rasante wie kluge Weise.



© privat

BURKHARD SPINNEN
geboren 1956, lebt in Münster. Er schreibt Erzählungen, Romane, Kinderbücher, Essays, Glossen und Rezensionen. Für seine Werke wurde er vielfach ausgezeichnet. Mit seinem Schulfreund Charles Wolkenstein schrieb er bereits *Erdrutsch* (2025).



© privat

CHARLES WOLKENSTEIN
geboren 1956, lebt in Düsseldorf und in Bellano am Comer See. Charles Wolkenstein ist der Künstlername eines Unternehmers, Autors und Zeichners: www.charles-wolkenstein.de.



»Ein Szenario, das gar nicht aktueller sein könnte.«
Marc Reichwein / Welt am Sonntag



352 Seiten | Gebunden mit SU
€ (D) 25,– | sFr 34,– | € (A) 25,70
ISBN 978-3-98568-161-7

SPINNEN / WOLKENSTEIN
Himmelssturz

Roman
372 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag
ca. € (D) 25,– | ca. sFr 34,50 | ca. € (A) 25,70
ISBN 978-3-98568-163-1 | Auch als E-Book
WG 1112 | 28. Januar 2027 (bereits angeboten)

Mord im Schatten der Aufklärung

Zwischen Schuld, Wahrheit und Revolution: August Hermann Francke ermittelt unfreiwillig in seiner eigens erbauten Schulstadt – und deckt dort mehr auf als einen Mordfall …

Krimi

Ein Visionär baut vor den Toren Halles eine bessere Welt. Und ausgerechnet dort geschieht eine Katastrophe.

Die Glauchaschen Anstalten sind das Lebenswerk des charismatischen Pfarrers, Pädagogen und Unternehmers August Hermann Francke. Doch während sein revolutionärer Plan – Bildung für alle Kinder – immer populärer wird, erschüttert im Frühjahr 1716 ein mutmaßliches Verbrechen die Stadt Glaucha und Franckes Existenz. Nach dem Exzess in einer Schenke sterben mehr als ein Dutzend Menschen. Unter Verdacht gerät ausgerechnet ein ehemaliger Schüler Franckes: gefundenes Fressen für dessen Gegner. Gemeinsam mit der jungen Magd Ida Herrler beginnt Francke zu ermitteln. Die Wahrheit, die sie schließlich entdecken, stellt alles infrage, was Francke über Schuld und Unschuld zu wissen glaubt.
Basierend auf wahren Begebenheiten erzählt das erfolgreiche Autorenduo einen historischen Kriminalfall voller Spannung, Tragik und überraschender Wendungen – und zeichnet das vielschichtige Porträt eines Mannes, der die Grenzen seiner Zeit sprengte.

Lässt die spektakuläre Entstehungsgeschichte von Franckes moderner Schulstadt vor dem Hintergrund der beginnenden Aufklärung lebendig werden



© Kathrin Cruz

TABEA SOERGEL
geboren 1983, ist Absolventin des Deutschen Literaturinstituts in Leipzig. Sie schreibt Rezensionen und Radiofeatures, auch immer wieder zu tschechischen Themen. Sie lebt umgeben von viel zu vielen Büchern in Köln.

MARTIN BECKER
geboren 1982, schreibt Romane sowie Reportagen für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Er hat in Prag gelebt, die *Gebrauchsanweisung für Prag und Tschechien* geschrieben und wohnt heute mit seiner Familie in Halle (Saale).

Tabea Soergel und Martin Becker wurden 2016 mit dem Deutsch-tschechischen Journalistenpreis ausgezeichnet.



312 Seiten | Paperback
ISBN 978-3-98568-198-3
€ (D) 18,– | sFr 25,50 | € (A) 18,50

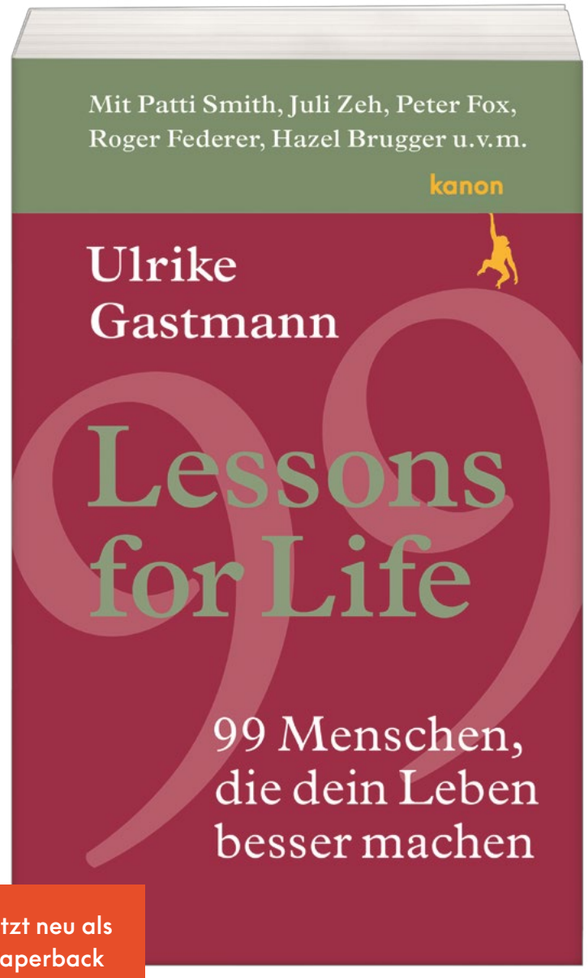


312 Seiten | Gebunden
ISBN 978-3-98568-151-8
€ (D) 24,– | sFr 33,50 | € (A) 24,70



TABEA SOERGEL
MARTIN BECKER
Die Seelen von Glaucha
Kriminalroman
ca. 320 Seiten | Paperback
ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 26,50 | ca. € (A) 19,50
ISBN 978-3-98568-234-8 | Auch als E-Book
WG 1122 | 17. März 2027

99 gelungene Lebensläufe für dein besseres Leben



Jetzt neu als Paperback

Was können wir lernen von Menschen wie Patti Smith, Juli Zeh, Peter Fox, Roger Federer, Regine Hildebrandt, Hazel Brugger? 99 Persönlichkeiten, 99 Geschichten, 99 Lektionen für dein besseres Leben – die 100. schreibst du selbst.

Ruth Bader Ginsburg wurde die erste Richterin am amerikanischen Supreme Court. Entschieden und dennoch kompromissbereit setzte sie sich für Frauen- und Minderheitenrechte ein. »Kämpfe für die Dinge, die dir wichtig sind, aber tue es auf eine Weise, die andere dazu bringt, sich dir anzuschließen.« Roger Federer hat nur 54% aller ausgespielten Punkte geholt. Und doch mehr Titel gewonnen als jeder andere. Misserfolg und Erfolg sind relativ. Wenn ein Aufschlag ins Netz geht, schlag neu auf. Noch besser: Schlag ein schlaues Buch auf. Zum Beispiel dieses.

»Eine Ermutigung, das eigene Leben selbst in die Hand zu nehmen.«
hr2-Kultur

»Ulrike Gastmann ist eine feine Beobachterin dessen, was den Alltag ihrer Zeitgenossen ausmacht. Und dazu eine brillante Stilistin, die nur wenige Seiten braucht, um zum Wesen einer Sache, eines Menschen vorzudringen.«
chrismon

Inspiriert und regt zum Nachdenken an

Undogmatische Denkanstöße für jede*n

ULRIKE GASTMANN
Lessons for Life
99 Menschen, die dein Leben besser machen
288 Seiten | Paperback
ca. € (D) 18,– | ca. sFr 25,50 | ca. € (A) 18,50
ISBN 978-3-98568-236-2 | Auch als E-Book
WG 1481 | 17. März 2027

Was ist der wahre Wert des Westens?

Nur die Besten schreiben über'n Westen. In diesem Fall: Katja Lange-Müller, Thomas Brussig, Julia Franck, Jakob Hein, Anke Feuchtenberger, Domenico Müllensiefen, Aron Boks, Kerstin Hensel, Susanne Schädlich und viele mehr.

In seinem Bestseller *Der Osten: eine westdeutsche Erfindung* (2023) thematisiert Dirk Oschmann die fremde, oft degradierende Perspektive der Alt- auf die Neu-Bundesbürger. Die Sicht der »Ossis« auf die »Wessis« dagegen fiel lange durch eine rosa Brille: Levis-Jeans und richtiger Kaffee, aber auch die im Osten verbotenen Bücher waren attraktiv. Doch was ist der wahre Wert des Westens? Zeit für einen umgedrehten, geschärften Blick. Renommierte Autor*innen betrachten ihn noch einmal genauer, den Westen.

»Ein anregendes Lesebuch.«
Marc Reichwein / Welt am Sonntag

»Wunderbar leichtfüßig, vielstimmig.«
RBB Radio



Jetzt neu als Paperback

16 renommierte Autor*innen teilen einzigartige Perspektiven auf den Westen und reflektieren mitunter die eigene Jugend im Osten.

Die beste Antwort auf Dirk Oschmanns polarisierende Abhandlung *Der Osten: eine westdeutsche Erfindung*

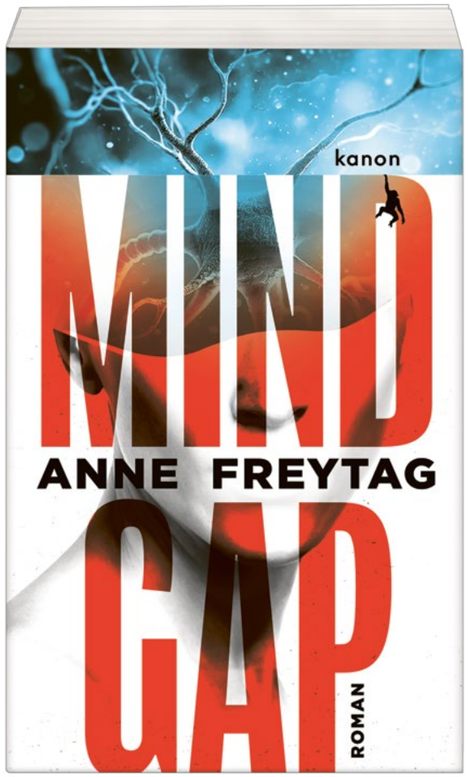
DER WESTEN
Eine ostdeutsche Empfindung
Herausgegeben von Cornelia Geißler
208 Seiten | Paperback
ca. € (D) 17,– | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 17,50
ISBN 978-3-98568-232-4 | Auch als E-Book
WG 1973 | 17. März 2027

LONGSELLER



SELIM ÖZDOGAN
Ihr kriegt uns hier nicht raus
Roman
272 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag
€ (D) 25,– | sFr 34,50 | € (A) 25,70
ISBN 978-3-98568-220-1 | Auch als E-Book
WG 1112 | lieferbar

Von Arbeit und Faulheit: »Gastarbeiter« treffen auf deutsche Aussteiger. Ein Heimatroman ganz eigener Art, bildmächtig, warmherzig, meisterhaft.



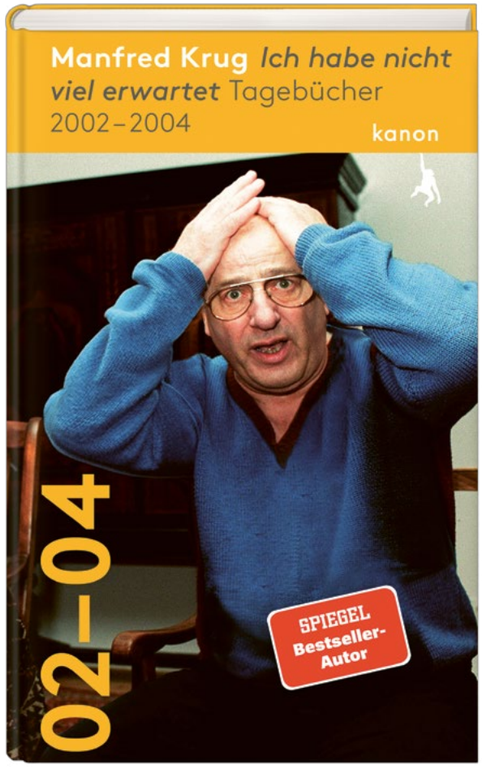
ANNE FREYTAG
Mind Gap
Roman
384 Seiten | Paperback
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50
ISBN 978-3-98568-216-4 | Auch als E-Book
WG 2120 | lieferbar

Mit einem Chip traumatische Erlebnisse überschreiben. Was als medizinischer Durchbruch gefeiert wird, entwickelt sich zum Albtraum.



ANNE AKRICH
Sex mit Männern
Eine Kampfansage
Originaltitel: Le sexe des femmes
Aus dem Französischen von Lena Riebl
216 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,– | sFr 30,90 | € (A) 22,70
ISBN 978-3-98568-224-9 | Auch als E-Book
WG 1973 | lieferbar

Was heißt es, Ja zu sagen – oder eben Nein? Anne Akrich hat den Mut, das auszusprechen, was viele nicht zu sagen wagen.



MANFRED KRUG
Ich habe nicht viel erwartet
Tagebücher 2002-2004
312 Seiten | Gebunden
€ (D) 25,– | sFr 34,50 | € (A) 25,70
ISBN 978-3-98568-222-5 | Auch als E-Book
WG 1961 | lieferbar

Der würdevolle Abschied eines unvergessenen Autors, Schauspielers, Sängers – und hellsichtigen Chronisten unserer fragilen Zeit

#diemitdemaffen
#teamkanon

Kanon Verlag Berlin GmbH
Belziger Straße 35
10823 Berlin
Deutschland

Tel. +49 30 400 459 90
info@kanon-verlag.de
Verkehrsnummer: 14958
Facebook/Instagram: @kanonverlag

© Kanon Verlag Berlin GmbH, Berlin 2026
Gestaltung: Lara Jedamski, Kampa Verlag
Druck: optimal media GmbH, Röbel/Müritz
Bestellnummer: 284/89638
Alle Angaben ohne Gewähr, Stand: 21.10.2026. Änderungen aller bibliographischen Daten und Preise vorbehalten.
Die €-Preise in Österreich wurden vom Alleinauslieferer als gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich festgesetzt.

VERLAG

Vertrieb / Verkauf
Frauke Prayon (D)
c/o Liberté Buchservice
prayon@libertebuchservice.de
Tel. 0049 69 92 07 87 12

Gilberte Graf (CH)
graf@kampaverlag.ch
Tel. 0041 44 545 57 61
Mobil: 0041 78 244 21 44

Elisabeth Freiinger (A)
c/o Jung und Jung
freiinger@jungundjung.at
Tel. 0043 662 88 50 48

Presse
Jana Steinhoff
c/o Schöffling & Co.
jana.steinhoff@schoeffling.de
Tel. 0049 69 92 07 87 18

Veranstaltungen
Paulina Lemke
c/o Liberté Buchservice
lemke@libertebuchservice.de
Tel. 0049 69 92 07 87 17

VERLAGSVERTRETUNGEN

Baden-Württemberg
Heike Specht
c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42
D-60528 Frankfurt a.M.
Tel 0049 69 955 283 33
Fax 0049 69 955 283 10
specht@vertreterservicebuch.de

Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg
Matthias von Baum
Neusser Str. 52
D-50670 Köln
Tel. 0049 152 283 319 58
vonbaum@libertebuchservice.de

Bayern
Matthias von Baum
Neusser Str. 52
D-50670 Köln
Tel. 0049 152 283 319 58
vonbaum@libertebuchservice.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Thomas Kilian
Buchbüro SaSaThü
Vor dem Riedtor 11
D-99310 Arnstadt
Tel. 0049 3628 549 33 10
thomas.c.kilian@web.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Martina Wagner
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
D-10407 Berlin
Tel. 0049 30 421 22 45
Fax 0049 30 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen, Hamburg
Bodo Föhr
Lattenkamp 90
D-22299 Hamburg
Tel. 0049 40 51 49 36 67
Fax 0049 40 51 49 36 66
bodo.foehr@web.de

Schweiz
Gilberte Graf
c/o Kampa Verlag
graf@kampaverlag.ch
Tel. 0041 44 545 57 61
Mobil: 0041 78 244 21 44

Österreich (Gebiet Ost)
Birgit Raab
c/o Mohr Morawa Buchvertrieb
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. 0043 664 8462898
birgit.raab@mohrmorawa.at

Österreich (Gebiet West, Südtirol)
Karin Pangl
c/o Mohr Morawa Buchvertrieb
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. 0043 664 811 98 20
karin.pangl@mohrmorawa.at

Wir arbeiten mit VLB-TIX

VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

Deutschland
Verlegerdienst München GmbH
Gutenbergstr. 1
D-82205 Gilching
Tel. 0049 8105 38 83 34
Fax 0049 8105 38 82 10
liberte@verlegerdienst.de

Schweiz
Buchzentrum AG
Industriestr. Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. 0041 62 209 26 26
Fax 0041 62 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Österreich
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. 0043 1 68 01 40
Fax 0043 1 689 68 00
momo@mohrmorawa.at

LIBERTÉ

Die Vertriebskooperation von Kampa | Schöffling & Co. | Jung und Jung | Atlantis Kinderbuch | Atlantis Literatur | Oktopus | Aki | Dörlemann | Kyoto | Kanon | Altneuland Press | Thiele | Paper Moon | AT Verlag – Gemeinsame Verlagsauslieferungen, Vertreter*innen, Auslieferungstermine, Rechnungen, Vorschauversände

Bündelungseffekte der VVA-Gruppe

Gebündelte Sammelzahlung und Lieferung. Neben den LIBERTÉ Verlagen z. B. Beltz, Bruckmann, Callwey, Campus, Dorling Kindersley, Frederking & Thaler, Hanser, Hueber, Kein & Aber, Klett-Cotta oder Mare.

ISBN-Präfixe der LIBERTÉ-Verlage

Kampa | Oktopus | Aki: 978-3-311-
Atlantis Literatur | Kinderbuch: 978-3-7152-
Jung und Jung: 978-3-99027-
Schöffling & Co.: 978-3-89561- | 978-3-69097-
Dörlemann | Kyoto: 978-3-908777- | 978-3-03820-
Kanon: 978-3-98568-
Altneuland Press: 978-3-9827300- | 978-3-9828468-
978-3-9829769-
Thiele: 978-3-85179-
Kampa Books: 978-1-0687966-
AT: 978-3-85502- | 978-3-03800- | 978-3-03902-